



Abb. 3.6 a-c. Signaturen bestimmter Sequenzeigenschaften im Dotplot. Fall a: mehrfache Wiederholung einer Sequenz; Fall b: Einschub eines Sequenzsegments; Fall c: Vergleich zweier unabhängiger Zufallssequenzen

lich die horizontale Verschiebung des zweiten Liniensegments. Das letzte Beispiel vergleicht zwei nicht homologe Sequenzsegmente (Abb. 3.6 c). Der entsprechende Dotplot enthält nur einen Rauschbeitrag und kein systematisches Signal.